Kreisliga Herren Nord

SV Surwold II : TV Papenburg
Samstag, 17.02.2024, 16:15 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Kreisliga Herren Nord für den TV Papenburg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV Papenburg am Samstagnachmittag in den Armen: Kuhlmann / Plüster hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:30 Sätze) in der Kreisliga Herren Nord Partie gegen den SV Surwold II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kerßens und Knuth, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:11, 12:10, 7:11, 11:7, 8:11 hieß es am Ende, als Warnke / Warnke und Eichhorn / Lenger sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim nachfolgenden 0:3 gegen Kuhlmann / Plüster fanden Padubrin / Jansen von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht einen Satzgewinn überließen Kerßens / Knuth ihren Gegnern Schendzielorz / Hahnenkamp beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war wiederum Heinz Warnke gegen Bernd Plüster nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim 0:3 gegen Rolf Kuhlmann fand Lars Padubrin von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Heiner Walker konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Frank Lenger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bernd Warnke gegen Stephanie Eichhorn hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Taktik hatte Hans Kerßens wiederum beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Fred Hahnenkamp ab dem ersten Ballwechsel. Das Einzel zwischen Ulrich Knuth und Jürgen Schendzielorz endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Surwold II und des TV Papenburg in die Box. 2:3 endete das Einzel zwischen Heinz Warnke und Rolf Kuhlmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Plüster war für Lars Padubrin letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Heiner Walker machte hingegen mit Stephanie Eichhorn bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Mit 1:3 verlor danach Bernd Warnke seine Partie gegen Frank Lenger, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Hans Kerßens hatte wenig später seinen Gegner Jürgen Schendzielorz beim klaren 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kerßens nun bei 10:1, während Schendzielorz bislang einen Sieg und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ulrich Knuth hatte dann gegen Fred Hahnenkamp bei seinem 3:0 keine Probleme und überraschte Hahnenkamp, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Nach diesem Einzel steht Knuth somit bei 2 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (20:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hahnenkamp ein 1:7 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Kuhlmann / Plüster fanden Warnke / Warnke von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 9. Punkt für den TV Papenburg im Kasten.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den SV Surwold II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Blau-Weiß Dörpen am 08.03.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV Papenburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Blau-Weiß Dörpen am 20.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV Surwold II
Doppel: Warnke / Warnke 0:2, Padubrin / Jansen 0:1, Kerßens / Knuth 1:0
Einzel: H. Warnke 0:2, L. Padubrin 0:2, H. Walker 2:0, B. Warnke 0:2, H. Kerßens 2:0, U. Knuth 2:0
TV Papenburg
Doppel: Kuhlmann / Plüster 2:0, Eichhorn / Lenger 1:0, Schendzielorz / Hahnenkamp 0:1
Einzel: R. Kuhlmann 2:0, B. Plüster 2:0, S. Eichhorn 1:1, F. Lenger 1:1, J. Schendzielorz 0:2, F. Hahnenkamp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (20:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").